

[7973.] Zu Anfang des Jahres 1844 erscheint das erste Heft der

Zeitschrift

für

Geschichtswissenschaft.

Unter Mitwirkung von Boeckh, J. u. W. Grimm,
Pertz u. Ranke,
redigirt von A. Schmidt.

Belimp. gr. 8. Monatlich 6 Bogen. Preis für den Jahrgang n. 6 $\frac{3}{4}$ fl .

Dieselbe soll ihrem wesentlichen Inhalte nach aus Recensionen und selbstständigen Aufsätzen bestehen, die sich auf das Gesamtgebiet der historischen Wissenschaften erstrecken, jedoch mit besonderer Berücksichtigung der politischen Geschichte.

Wir glauben, daß diese Zeitschrift, für welche die namhaftesten Gelehrten Beiträge zugesagt und zum Theil bereits eingesandt haben, Epoche machen und eine Verwendung für dieselbe reichlich belohnen werde.

Indem wir Sie daher, zunächst auf diesem Wege, auf dieselbe aufmerksam machen, verbinden wir damit zugleich die Anzeige, daß wir auch Inserate, die Zeile à 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. und Beilagen à 2 Thlr.

für diese Zeitschrift annehmen.

Die bereits eingegangenen zahlreichen Bestellungen sind notirt.

Berlin, Mitte Novbr. 1843.

Zeit & Co.

[7974.] Statt Circulär!!

Von Eugen Sue's

Les Mystères de Paris

15 vol. gr. in 32.

Preis Ein Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.)
netto baar.

befindet sich eine neue Ausgabe unter der Presse, die ich Ende dieses Monats versende. —

Ich habe den Preis so wohlfeil für Sie gestellt, daß Ihre thätige Bemühungen — um die ich bitte — einen reichen Ertrag finden werden, um so mehr, da der Preis-Ansatz für's Publikum gänzlich Ihnen überlassen bleibt; eine billigere und schönere Ausgabe aber, bis heute nicht existirt. —
Hamburg, den 18. November 1843.

Moritz Geber, Buchhändler.

Commissionär: Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[7975.] Medizinisches Correspondenzblatt rheinischer u. westfälischer Aerzte,

herausgegeben vom

Geheimen Medicinal-Rath Dr. F. Raffe und Prof.
Dr. J. F. S. Albers.

26 Nummern in 4. Preis 2 fl 10 Ngr. (2 fl 8 gGr.).

Auch für das nächste Jahr erscheint dies Blatt in der bisherigen Weise. Insertionen, welche gewiß von großem Nutzen sind, da regelmäßig alle 14 Tage eine Nummer erscheint, berechne ich pr. Zeile mit 1 gGr. Beilagen zu $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Bogen werden zu 400 Expl. erbeten und dafür 1 fl 15 Ngr. (1 fl 12 gGr.) berechnet. Bestellungen werden baldigst entgegensehen.

Bonn, im Decbr. 1843.

S. B. König.

[7976.] Zeitschriften für 1844.

In meinem Verlage erscheinen für 1844:

1. Katholisches Wochenblatt aus Ost- u. Westpreußen für Lehrer aller Stände. Redig. vom Domcap. Sem.-Direktor Herzog. 52 Nummern ($\frac{1}{2}$ B.) n. 1 $\frac{1}{2}$ fl .
2. Der praktische Deconom. Zeitschrift für jeden Gutsbesitzer und Landmann. 52 Nummern (Bogen.) n. 2 fl .

Wer hiervon Abzug zu haben vermeint, wolle gütigst verlangen. No. 1—3 stehen à cond. zu Diensten.

Marienburg.

E. J. Dormann.

[7977.] Bitte um Bestellung v. Continuation.

Da das Januarheft vom

Allgem. Repertorium der ges. mediz.-chirurg. Journalistik (begonnen von Dr. Kleinert.) Fortgesetzt von Dr. H. W. Neumeister 1844. 12 Hefte. 7 fl .

früher als in vergangenen Jahren, und zwar schon in der ersten Hälfte des Januar ausgegeben wird, so erlaube ich die Herren Collegen mir die etwaigen Veränderungen in der Continuation baldigst anzeigen zu wollen.

Leipzig, 8. Decbr. 1843.

Ch. G. Kollmann.

[7978.] Anzeige den Berliner Modenspiegel betreffend.

Derselbe erscheint auch für das folgende Jahr unter denselben Bedingungen wie früher; der ganze Jahrgang 5 fl , der halbe 3 fl . — Bestellungen für den neuen Jahrgang werden bald erbeten, damit in der Expedition keine Störung eintreten kann. — Handlungen, welche Probeblätter wünschen, wollen gef. verlangen.

Verlags-Expedition des Berliner Modenspiegels.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[7979.] Ich besitze die Schweizerchroniken von Eschudi und Stettler, Pöffel's Annalen Jahrg. 1812—16, die Kirchengeschichte von Stollberg, mehrere Werke von Barbosa, eine Bibel von Eyra in 6 Foliobänden, vom Jahre 1508, gute Ausgaben von Beverlinck, Gerson, Sabellicus und viele Jesuitenliteratur. Wer sich für das eine oder andere dieser Werke interessiert, wende sich an

Mudolf Jenni in Luzern.